

# „Sulfogüll® plus“

## Staubfreies Pulver zum Einrühren in die Gülle

Elementarer Schwefel 90, 90% S Schwefel, 9% natürliches Stickstoff- und Geruchsbindemittel sowie 0,5% natürliches Additiv zur Verbesserung der Benetzbarkeit und Löslichkeit

„Sulfogüll® plus“ wird durch Mikronisierung von **Naturschwefel** hergestellt. Dies ist die Voraussetzung für eine schnelle und sichere Umwandlung zu Sulfatschwefel. Je feiner die Mikronisierung, umso besser ist auch die phytosanitäre und fungizide Wirkung auf Boden und Pflanzen.

„Sulfogüll® plus“ hat eine ähnlich positive Nebenwirkung gegen Krankheiten wie die Anwendung von „Netzschwefel“.

Die Aufwandmenge hängt davon ab, wie hoch der Schwefelbedarf ist und welche Güllemenge pro Hektar ausgebracht wird. Sie beträgt ca. 1,0 bis 2,0 kg/cbm Gülle.

Wegen der stickstoff- und geruchsbindenden Wirkung sollte es 4 bis 6 Wochen vor der Ausbringung in den Güllebehälter eingerührt werden. Die Zugabe kann auch später direkt ins Fass erfolgen.

## Elementarschwefel – hygienisierende und desinfizierende Wirkung

Weinberge und Weinfässer werden geschwefelt und in Gewächshäusern wird Schwefel zur Desinfektion verdampft.

Schwefelbäder lindern Rheumaerkrankungen. Schwefel fördert als Nahrungsergänzung den Aufbau von Haut, Haaren, Nägel und Knorpel.



Die Verwendung von „BvG-Elementarschwefel“ zur Düngung überträgt diese oben genannten positiven Nebenwirkungen auch auf Ihre Acker- und Grünlandflächen.

**Für Biobetriebe und auf KULAP-Flächen zugelassen!**

# Vorteile der Anwendung

## für die Pflanzen

- erhöht die natürliche Widerstandskraft der Pflanzen gegen Krankheiten und sonstige schädliche Umwelteinflüsse (Sonnenbrand)
- reduziert das Auftreten von Rost- und Pilzkrankheiten an Gräsern und Kräutern
- verringert Fusarien und Blattkrankheiten an Silo- und Körnermais und vielen anderen Kulturen
- hat positive Nebenwirkungen gegen Schorf und Rhizoctonia Solani

## für die Tiere

- verbessert die Grundfutter- und Milchleistung durch höhere Energiegehalte und weniger Energieverluste bei der Lagerung der Silage
- erhöht den Schwefelgehalt und den Anteil an schwefelhaltigen essentiellen Aminosäuren
- fördert die Tiergesundheit und verlängert die Lebenserwartung
- versorgt die Pansenmikroorganismen optimal mit Schwefel, fördert dadurch die Biotin-Eigen-synthese und somit die Klauengesundheit
- reduziert erhöhten Nitratgehalt in Gras- und Maissilage sowie bei Sonderkulturen

## für den Boden

- vollständige Aufnahme durch die Pflanzen mit geringen Auswaschungsverlusten
- Vorratsdüngung mit anhaltender Schwefelversorgung bis in den Herbst möglich
- Verbesserung der Phosphatverfügbarkeit und Freisetzung von Spurennährstoffen

**„Deutliche Ertrags- und Qualitätsverbesserung bei allen Kulturen“**

## Kultur

## Schwefelbedarf (kg/ha)

Grünland, Klee gras, Luzerne, Leguminosen	50
Silo- und Körnermais	50
Winterraps	50
Kartoffeln gegen Schorf und Rhizoctonia Solani	50
Hopfen, Gemüse, Wein- und Obstbau	50
Winter- und Sommergetreide	25
Erbsen, Sonnenblumen	25
Zuckerrüben	25

**Verbessern Sie die Grundfutterleistung  
und die Gesundheit Ihrer Tiere!  
Ihr Gewinn steckt im Grundfutter!**



**BvG**

**Bodenverbesserungs-GmbH**

Albrechtstraße 22 · D-86641 Rain am Lech/Bayern

Tel.: 0 90 90/40 06 · Fax: 090 90/47 44

E-Mail: [info@bvg-rain.de](mailto:info@bvg-rain.de) · Internet: [www.bvg-rain.de](http://www.bvg-rain.de)